

LifeStream - Michael Weisser – [1948-2009]

Lehre

Der Hinweis [InventarNr. xxxx] bezieht sich auf das ZKM-Hyper-Inventar, in dem die komplette Sammlung Weisser als Datenbank-Cluster erfasst ist und als virtuelles Archiv zur Verfügung steht.

1971-1976 - Dozent an der Volkshochschule Bonn. Seminar für „Serielle Grafik“.

1972-1974 – künstlerischer Leiter am Kinderforum in Bonn, Stadtanalyse auf dem ersten AKAI-Portable-Video-System. Bemalung des Bunkers in der Bonner City am 1. September 1973. [InventarNr. 0545]

1974 – Beiträge in Loccumer Protokolle „Kulturpolitische Alternativen“, Kolloquium vom 1.-3. September 1974 zum Thema „Die Aufgabe des Bildenden Künstlers bei der Entwicklung und Realisierung kulturpolitischer Alternativen“, S. 69-82. [InventarNr. 0549]

1975-1976 - Organisator der Ausstellung "Kunst im Stadtbild", verbunden mit einem Lehrauftrag an der Universität Bremen. [InventarNr. 0532]

1975-1982 - Lehraufträge über „Öffentliche Kunst“ und „Analyse visueller Gestaltsysteme“ an der Universität Bremen (75, 76), an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig (76, 77) und an der Hochschule für Gestaltung in Bremen (78, 79, 80). [InventarNr. 0528]

1982 – Lehrbeauftragter für experimentelle Fotografie an der Hochschule für Künste in Bremen. Entstehung der Bildserie „Beam-Scape“. [InventarNr. 0537]

1987 - Fotosessions mit Studenten der Hochschule für Künste (HfK-Bremen) im Rahmen eines Seminars „Experimentelle Fotografie“.

1988 - Gastprofessur an der Hochschule für Künste in Bremen. Seminare zum Thema „Computerkultur - Computerkunst“. [InventarNr. 0528]

1996 – Einladung durch den Berufungsausschuss der Bergischen Universität Wuppertal zur Bewerbung auf eine Professur „Digitale Ästhetik“. [InventarNr. 0533]

2005 – Lehrauftrag für Seminar zum Thema „Art-Management oder Wie eine Kunstausstellung entsteht“, gehalten SS05/WS06 im Fachbereich Kulturwissenschaften der Universität Bremen.